

PM FORUM 2009

BERLIN 14. – 15. 10. 2009

26. INTERNATIONALES PROJEKTMANAGEMENT
DEUTSCHES FORUM

Die Kunst des Projektmanagements. Inspiriert durch den Wandel

Call for Papers – Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Unter dem Motto „Die Kunst des Projektmanagements. Inspiriert durch den Wandel“ trifft sich die Projektmanagement-Szene am 14. und 15. Oktober 2009 in Berlin. Leisten auch Sie Ihren Beitrag zum umfassendsten Wissens- und Erfahrungsaustausch über Projektmanagement im deutschsprachigen Raum. Eine bessere Möglichkeit, eigene Inspirationen und Erfahrungen im Kreis kompetenter Gesprächspartner zu reflektieren, finden Sie nirgends.

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt“

(Dante Alighieri)

2009 ist das Jahr der Jubiläen. Deutschland feiert den 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer, die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement ihr 30-jähriges Bestehen.

Beide Jubiläen versinnbildlichen das Zusammenspiel von Wandel und Projektmanagement. Denn Wandel, der in immer kürzer werdenden Zyklen stattfindet, ist Auslöser wie Motor gesellschaftlicher Entwicklungen – und wird in zunehmendem Maße in Form von Projekten vorangetrieben. Sich ständig verändernde Rahmenbedingungen stellen Projektmanagement und Projektmanager gleichzeitig vor immer neue Herausforderungen. Die Kunst ist, den Wandel als Chance und als Quelle neuer Inspirationen zu erkennen und die Disziplin immer weiter zu entwickeln. Dafür steht die GPM – und das nun schon seit 30 Jahren!

Das PM Forum 2009 in Berlin ist inspiriert durch den Wandel und reflektiert die Kunst des Projektmanagements in folgenden Themenfeldern:

Mit Projekten den Wandel meistern

Unternehmen, wie auch Politik, Verwaltung und sonstige Organisationen, unterliegen einem immer schnelleren Wandel. Gesellschaftliche Veränderungen und technologische Entwicklungen erfordern Anpassung und aktive Weiterentwicklung. Nur so gelingt die Adaption für neue und geänderte Märkte, Produkte und Services sowie Geschäftsmodelle und -prozesse. Der Stream soll zeigen, wie dieser Wandel durch das professionelle Management von Programmen und Projekten erfolgreich durch- und umgesetzt wird.

Erwünscht sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen:

- I Zusammenhang zwischen Change Management und Projektmanagement
- I Programmmanagement für strategische Initiativen
- I Kommunikation und Umgang mit Widerständen
- I Technologische Unterstützung in Veränderungsprojekten
- I Erfahrungsberichte und Best Practices

Krisenprojekte managen

Krisen in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen sind eine permanent wiederkehrende Herausforderung für Unternehmen und die gesamte Wirtschaft. Jede Krise ist aber auch eine Chance. Proaktive Gestaltung oder reaktive Anpassung – das sind die Handlungsoptionen. Erfolgreiches Krisenmanagement verlangt entschlossenes Handeln statt einfachem Muddling-through. Es kommt hier aber besonders darauf an: „Die richtigen Projekte machen, die Projekte richtig machen“, um Krisensituationen unter Kontrolle bringen zu können...

Erwünscht sind Beiträge zu folgenden Themen:

- I Strategische Herleitung von Krisenprojekten
- I Einbindung wesentlicher Stakeholder (extern: Kapitalgeber, Geschäftspartner;

intern: Belegschaft, Betriebsrat) in Krisenprojekten

- I Innovatives Chancen-Management in Krisen
- I Unternehmensübergreifende Initiativprojekte (mit öffentlicher Hand, Wettbewerbern und anderen Partnern, Kreditwirtschaft etc.) zur Krisenbewältigung
- I Mit Projektmanagement und Krisenmanagement – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Projektarbeit und Unternehmensstrategie in Wechselwirkung

Projekte werden zunehmend zu Vehikeln der Umsetzung und Implementierung von Unternehmens- und Geschäftsfeldstrategien. Nicht zuletzt deshalb werden immer mehr Projekte als „strategisch“ bewertet. Projektarbeit wird so zur Strategiearbeit und Strategiearbeit zur Projektarbeit, die bis ins Top-Management hineinreicht.

Erwünscht sind Beiträge zu u.a. folgenden Themen:

- I Erfahrungen und Best Practices in der strategischen Projektarbeit.
- I Projektauswahl und Unternehmensstrategie: Methoden der Verknüpfung
- I Aufbau eines strategischen Projektportfolios
- I Formen der institutionellen Verbindung von Strategieformulierung und Projektinitiierung
- I Implikationen für das Management von strategischen Projekten

Trends im Projektmanagement

Die Disziplin Projektmanagement entwickelt sich kontinuierlich weiter. Dadurch setzt sie neue Impulse und gibt Maßstäbe und Konzepte für den Projektmanagement-Alltag vor. Der PM Fortschritt basiert in der Regel auf einem Wechsel der zugrunde gelegten Perspektive bzw. Handlungsmotive. Diese wiederum sind das Ergebnis von Projekterfahrungen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Der Stream will aktuelle Trends im Projektmanagement aufgreifen und mit der Diskussion wichtige Impulse für Wissenschaft und Praxis liefern.

Erwünscht sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen:

- I Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Projektmanagement
- I Management von Unsicherheit, Dynamik und Komplexität in Projekten
- I Projektmanagement in Organisationen zur Reife führen – Anspruch und Wirklichkeit
- I Virtuosität im Projektmanagement – neue Kompetenzanforderungen für Projektmanager
- I Temporär, permanent, hybrid, vernetzt – Organisation von Projektarbeit im Wandel der Zeit

Mit Projektmanagement Innovationen zur Marktreife führen

Unternehmen sind derzeit besonders herausgefordert, neue Produkte und Produktvarianten auf dem Markt einzuführen. Prozess- oder organisatorische Innovationen sind dabei ein zentraler Erfolgsfaktor – ganz gleich, ob es sich um kleinere Optimierungen handelt oder radikal neue Abläufe. Dieser Stream zeigt, in welchen Formen Projektmanagement die Realisierung von Innovationen erst ermöglicht.

Erwünscht sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen:

- I Das Zusammenwirken von Projektmanagement und Innovationsmanagement
- I PM in der Produktentwicklung (ggf. mit PLM und PDM)
- I Technologischer Wandel: anforderungs- oder chancengetrieben?
- I Branchenbezogene Besonderheiten (wie z.B. Finanz, Pharma, Technologie, Energie)
- I Absicherung von Innovationen (Beitrag des PM zum „Freedom-to-Operate“)
- I Erfahrungsberichte und Best Practices

IT-Projekte als Treiber des Wandels in Unternehmen und der Projektmanagement-Kunst

Die Chaos-Reports der Standish Group werfen in regelmäßigen Abständen ein schlechtes Licht auf IT-Projekte. Auf der anderen Seite übernimmt das IT-Projektmanagement (IT-PM) in vielen Unternehmen die Rolle des Innovators. Der Stream soll aufzeigen, mit welchen innovativen Ansätzen das IT-PM „aus dem Keller“ geholt werden kann und wie die erzielten Ergebnisse in das unternehmensweite Projektmanagement integriert werden.

Erwünscht sind Beiträge zu folgenden Themen:

- I Innovative Ansätze, Strategien und Vorgehensmodelle im IT-PM
- I Projektmanagement in der IT – eine Kunst für sich!?
- I Die Diffusion des IT-PM:
 - Agiles Projektmanagement, z.B. mit Scrum
 - Webbasiertes Projektmanagement

Mit Prozessorientierung zum Lean Project Management

Immer mehr Elemente des Prozessmanagements werden in das Erfolgsmodell Projektmanagement integriert. Eine Vielzahl ausgereifter Prozessreferenzmodelle konkurriert inzwischen um Einsatzgebiete im Projektmanagement (z.B. Produktentwicklung). Der Stream soll die Einheit von Projekt- und Prozessmanagement in Methodik und praktischem Einsatz aufzeigen. Potentiale, Synergien, aber auch Probleme der weiteren Verzahnung sollen als Gesprächsbasis und Trendbarometer dienen.

Erwünscht sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen:

- I Steigerung von Effizienz und Effektivität durch prozessorientiertes Projektmanagement
- I Wie weit kann/muss man Projekt- und Prozessmanagement verbinden/trennen?
- I Welche Prozessreferenzmodelle sind besonders für den Einsatz in Projekten geeignet?
- I Prozessstandards in Projekten – wertvolle Unterstützung oder einengendes Korsett?
- I Prozessaffinität und -disziplin im Spiegel unterschiedlicher Branchen und Kulturen

Der Mensch im Projekt – Verhaltenskompetenzen lernen und anwenden

Projekte werden von Menschen für Menschen gemacht. Die hohe Kunst des PM besteht darin, ehrgeizige Projektziele zu erreichen. Erfolgsfaktor dafür ist, dass es gelingt, das Team auf gemeinsame Ziele einzuschwören und der Einzelne dennoch seine individuellen Ziele weiter verfolgen kann. Ist diese Kunst erlernbar, welche Ansätze und welche Techniken empfehlen Könnner? Der Stream wird sich mit den im Projektmanagement benötigten Verhaltenskompetenzen befassen. Konzepte und Modelle, die für eine gute Teamkultur notwendig sind und sich in der Praxis bewährt haben, werden vorgestellt.

Erwünscht sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen:

- I Konzepte, Ansätze, Methoden, Modelle von Verhaltenskompetenzen in Projekten
- I Im Projektmanagement benötigte Soft Skills
- I (Aus-)Bildung von Sozialkompetenz im Projektmanagement
- I Bewährte Praktiken und Praxisbeispiele

Karriere durch und im Projektmanagement

Wer Projekte erfolgreich managt, stellt Führungsstärke, Intelligenz, Ausdauer und unternehmerisches Denken unter Beweis und ist wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen. Bei der Gestaltung ihrer Karriere befinden sich Projektmanager meist jedoch im Spannungsfeld zwischen Fach- und Führungslaufbahn. Die systematische Entwicklung von PM-Kompetenzen, beginnend in der Ausbildung, und die zielgerichtete Verankerung der Projektkarriere in der Unternehmensorganisation sind ein wichtiger Beitrag zur persönlichen Karriereplanung.

Erwünscht sind Beiträge u.a. zu folgenden Themen:

- I Fachkarrieren im PM sichern Unternehmenserfolg
- I Zwischen Linie und Projekt: Praxiserprobte Personalkonzepte
- I Das richtige Projekt für die Karriere: Projektarbeit als Sprungbrett
- I Work-Life-Balance in der Projektarbeit
- I Projektmanagement in Studiengängen verankern

Der Weg von der Idee zum PM Forum 2009

1. Sie haben eine Idee, aktuelle Erfahrungen, wissen etwas Berichtenswertes für einen **Vortrag über 30 Minuten** mit anschließender Diskussion von 10 Minuten oder einen **Workshop über 90 Minuten**.
2. Ihr Thema ist neuartig, für die Praxis von Bedeutung und stellt keine kommerziellen Inhalte (Werbung) dar. Besonders erwünscht sind **Praxisvorträge**.
3. Sie reichen eine Kurzfassung Ihres Beitrages bis **Samstag, 28. Februar 2009** unter <http://www.pm-forum.de/Programm> ein.
4. Mitte März erhalten Sie von uns Bescheid, ob Ihr Beitrag angenommen worden ist. Sie sollten grundsätzlich an beiden Kongresstagen Zeit für den Vortrag haben. Eine Garantie, dass der von Ihnen eingereichte Beitrag angenommen wird, können wir Ihnen nicht geben. Zeitgleich mit der Nachricht über die Annahme erhalten Sie von uns eine Formatvorlage zur Einreichung Ihres vollständigen Vortrages für den Tagungsband sowie den **Referentenfahrplan mit allen Informationen und Terminen**, die Sie benötigen.
5. **Die vollständige Textfassung** Ihres Beitrages reichen Sie uns bis **Montag, 20. Juli 2009** ein.
6. Bis **Mittwoch, 30. September 2009** erhalten wir von Ihnen den vollständigen, **endgültigen Foliensatz** für Ihre Präsentation.
7. Am **14. oder 15. Oktober 2009** freuen Sie und wir uns dann, Ihren Beitrag vor einem großen fachkundigen Teilnehmerkreis erleben zu dürfen.
8. Wir honorieren Ihr Engagement mit der **kostenfreien Teilnahme am PM Forum 2009**.
9. Falls sich etwas in der Planung ändert, erfahren Sie das kurzfristig.

Programmkomitee

Das Programmkomitee unter der Leitung von Reinhard Wagner ist mit folgenden Personen besetzt:

Dr. Martina Albrecht, ask@co Sprachendienst GmbH | Dr. Peter Bette, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG | Karl-Heinz Dorn, Dorn Unternehmensberatung
Dr. Dorothee Feldmüller, Dr. Feldmüller IT-Projektmanagement | Elisabeth Kraus, GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. | Prof. Dr. Hasso Reschke, Institut für Projektmanagement | Dr. Steffen Rietz, Hella KGaA Hueck & Co. | Prof. Dr. Heinz Schelle, Universität der Bundeswehr München | Dr. Eric Schott, Campana & Schott Realisierungsmanagement GmbH | Reinhard Wagner, euro engineering AG | Dr. Harald Wehnes, kubus-IT GbR

Veranstalter

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. | Frankenstr. 152 | 90461 Nürnberg | Tel.: 0911 433369-0
Ansprechpartner: Elisabeth Kraus | E.Kraus@GPM-IPMA.de